

Ausgewählte Medien zum Thema Pilgern

Kurzfilme

Letzte Hoffnung Lourdes DVK718

*Tilman Jens / Bettina Oberhauser,
Deutschland 2007*

29 Min., f., Dokumentarfilm

Die Strapaze ist fixer Bestandteil des Programms: 300 Pilger aus den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz begeben sich über Pfingsten auf Wallfahrt ins südfranzösische Lourdes. Unter ihnen 50 Schwerkranke, gezeichnet von Parkinson, MS oder Krebs. Die Prognose der Ärzte ist zumeist wenig günstig. Und doch stirbt die Hoffnung zuletzt. Es ist die Hoffnung, die für gläubige Katholiken einen Namen hat: Lourdes, der Ort mit den heiligen Quellen, der Ort der großen und kleinen Wunder. Immerhin 67 Kranken-Heilungen hat der Vatikan in rund 150 Jahren als solche anerkannt. Aber hier gibt es auch ganz andere Wunder, weniger spektakulär und doch nicht minder groß: dass sich das eigene Leid in einer Gruppe von Menschen, denen es nicht besser geht, auf einmal erträglicher anfühlt; dass sich die gesunden Mitpilger liebevoll um die Kranken kümmern - so ganz anders als im Leistungskatalog des Pflegedienstes zuhause festgeschrieben. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Wunder, Gebet, Gesundheit, Krankheit,
Einsamkeit, Wallfahrt, Gottesvorstellungen,
Pilgern
ab 14 Jahren*

Martins Wege - In der Spur des Mantelteilers DVK1247

*Christian Turrey / Deutschland / 2012
30 Min., f., Dokumentarfilm*

Der Film stellt den Martinusweg vor, der seit 2011 quer durch die württembergische Diözese Rottenburg-Stuttgart von Arlach im Kreis Biberach bis Schwaigern im Kreis Heilbronn führt. Er verbindet zahlreiche Martinskirchen und Initiativen auf dem Weg, die sich im Sinne des Heiligen Martin für andere Menschen einsetzen. So z. B. den St. Martinsladen in Ochsenhausen, das katholische Hospiz St. Martin in Stuttgart und das caritas bistro Ulm, das mit Geld der Bischöflichen „Aktion Martinusmantel“ starten

konnte. Auf der DVD befinden sich Unterrichtsmaterialien für den Religionsunterricht mit den Schwerpunktthemen der Heilige Martin als Person und Pilgern als Grunderfahrung von Religionen am Beispiel des Martinusweges. Zu diesen Themen finden Sie jeweils für die Altersstufen 8-12 Jahre, 12-16 Jahre und ab 16 Jahren/Erwachsene Unterrichtsvorschläge und Arbeitsvorschläge. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Sinnfrage, Heilige, Pilgern
ab 8 Jahren*

*Auch käuflich zu erwerben (€ 20.-) im Shop
der Fachstelle Medien.*

Fatima DVK1621

*Christian Kugler, Deutschland 2010
44 Min., f., Dokumentarfilm*

Viele Menschen, die auf der Suche nach ihrem Glauben sind, besuchen Wallfahrtsorte wie Fatima. Der Schauspieler Michael Fitz nähert sich als Suchender und Fragender offen, skeptisch und neugierig Fatima und seinen Menschen. Der Film dokumentiert seine sehr persönliche Reise. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Wunder, Marienverehrung, Wallfahrt, Pilgern
ab 14 Jahren*

Der Franziskusweg - Auf den Spuren des heiligen Minderbruders DVK1104

*Tanja Frank, Deutschland 2011
86 Min., f., Dokumentarfilm*

Auf den Spuren des heiligen Franziskus zu pilgern heißt reisen und leben in seinem Sinne - nur dem Nötigsten im Gepäck. Die wichtigsten Lebensstationen des bedeutenden Bettelmönchs verbindet der „Franziskusweg“. Eine einzigartige Verbindung von idyllischer Landschaft, Religionsgeschichte und der kontemplativen Wirkung des Gehens: Von Florenz durch Umbrien bis in die Stadt der Päpste - nach Rom. Die 450 km lange Strecke führt durch Städte wie Assisi und Gubbio, in denen der Ordensgründer aufwuchs und predigte, vorbei an Klöstern und Kapellen, zu Grotten in den Bergen, in denen er und seine Minderbrüder im 13. Jahrhundert lebten und beteten - ein Leben nach dem Wortlaut der Bibel, in größter Armut und radikaler Demut. Noch heute strahlen diese Höhlen die spirituelle Kraft aus, die von Franz von Assisi ausging. Weiter führt der Weg durch mittelalterlich anmutende Städtchen wie Trevi und Spoleto und durch das liebevolle Rietital. Wer sich heute auf die 3-wöchige Wanderung auf den Spuren des Mönches aus Assisi einlässt, spürt auch die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Einheimischen, die den

Heiligen Franziskus im Herzen tragen.
*Länder, Städte, Mönchtum, Heilige,
Lebensbild, Pilgern
ab 14 Jahren*

Jakobsweg **DVK542**

*Volker Wischnowski, Deutschland 2007
75 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o.A.*
Er ist 1200 Jahre alt und populär wie lange nicht mehr: Im Zuge der Renaissance des Pilgerns wurde der Jakobsweg in Spanien neuerdings zum beliebtesten Pilgerweg in Europa. Der Hauptweg, der Camino Frances ("französischer Weg"), führt vom beschaulichen französischen Pyrenäenstädtchen Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela. Fast 800 km hat der Pilger auf diesem Weg zurückzulegen. Volker Wischnowski hat den Camino in traumhaft schönen Aufnahmen eingefangen und zeigt einen informativen Film über den Weg heute. Interviews mit Pilgern sowie persönliche Eindrücke und Erfahrungen des Autors runden den von ihm selbst kommentierten Bericht ab.
*Meditation, Natur, Pilgern
ab 16 Jahren*

Bis ans Ende der Welt **DVK654**

*Michael Cencig, Deutschland 2007
44 Min., f., Dokumentarfilm*
"Jeden Tag hat sich der gleiche Vorgang wiederholt. In der Früh gehe ich nach Westen, die Sonne ist hinter mir, vor mir mein Schatten. Im Lauf des Tages wird der Schatten kürzer, und am Ende des Tages gehe ich ins Licht. Das Bild eines Menschenlebens. Man überholt seinen Schatten und geht am Ende des Lebens zu auf eine feinstoffliche Welt".
Beobachtungen und Gedanken wie diese machen das Besondere am Jakobsweg für den österreichischen Schauspieler Ulrich Reinthaller aus. Viele Pilger, die sich auf den Weg ins spanische Santiago de Compostela begeben, wo der Legende nach der Apostel Jakob begraben liegt, geben als Motivation an, die Begegnung mit Gott zu suchen. Nicht so Ulrich Reinthaller: "Wenn Gott aus allem ist und überall, dann kann ich Gott nicht begegnen, weil er ständig da ist. Gottsuche ist für mich irrelevant. Ich suche nicht nach Gott". Reinthaller suchte etwas anderes, als er sich vor drei Jahren auf den Jakobsweg machte: "Ich war am Ende meiner Ehe, habe meine Ehe in Brüche gehen gesehen. Und ich habe mir gewünscht, im Gehen Klarheit zu gewinnen." Ulrich Reinthallers zweite Pilgerreise stand unter dem Vorzeichen der lebensbedrohlichen Krankheit seines Vaters: "Ich hatte lange Zeit große Schwierigkeiten mit meinem Vater. Auf dem Weg ist meine Vater-

Sohn-Beziehung heil geworden, weil ich Liebe strömen gespürt habe, die sich nichts zurück erwartet hat."
*Lebensstil, Lebensqualität, Sinnfrage,
Christsein, Pilgern
ab 14 Jahren*

Die sieben Werke der Barmherzigkeit **NDLK056**

*Deutschland 2017
18 Min., f., Dokumentarfilm*
Die Barmherzigkeit gilt als Haupttugend der christlichen Tradition und gliedert sich in die sogenannten sieben Werke der Barmherzigkeit. Der Film stellt zu den jeweiligen Werken in kurzer Form sieben konkrete Projekte und Beispiele vor: -
Hungrige speisen: Der Verein brotZeit e.V. bietet für bedürftige Kinder Schulfrühstücke an.
- Durstige tränken: Der Verein Kältebus e.V. verpflegt Obdachlose in der Nacht mit heißen Getränken. - Fremde beherbergen: Eine Rentnerehepaar bietet eine Herberge für Jakobspilger. - Nackte bekleiden: Bedürftige können sich in der Kleiderkammer der Pfarrei St. Bonifaz in München kostenlos einkleiden. - Kranke pflegen: Ein Ehrenamtlicher des Johanniter-Krankendienstes kümmert sich um eine alte Frau. - Gefangene besuchen: Vorstellung der Gefängnisseelsorge in der JVA Ebrach. - Tote bestatten: Pfarrer Rainer Maria Schießler von der Pfarrei St. Maximilian in München hebt die Bedeutung der Bestattung und des Abschiednehmens hervor.
*Dankbarkeit, Sterben, Gesellschaft,
Nächstenliebe, Verantwortung,
Sterbebegleitung, Diskriminierung, Pilgern,
Soziales Engagement
ab 12 Jahren*

Heilige Plätze – Mekka **DVK916**

*Ingo Langner, Deutschland 2007
51 Min., f., Dokumentarfilm*
Für Nichtmuslime ist Mekka tabu. Nur Muslime dürfen nach Mekka einreisen, und jedes Jahr pilgern Millionen Anhänger des Islam in die saudiarabische Stadt, um hier ihre wichtigste religiöse Pflicht zu erfüllen. Obwohl sich viele Menschen im Westen seit dem New Yorker Terroranschlag vom 11. September 2001 mit dem Islam beschäftigen, wissen die wenigsten, was Muslime in und um Mekka herum eigentlich tun. Der Film zeigt Bilder von großer Intensität. Er lässt ausführlich Mekkapilger zu Wort kommen. Das Medium ist auch als Download verfügbar.
*Islam, Weltreligionen
ab 14 Jahren*

Heiliger Bruder Konrad von Parzham **NDLK085**

Stefanie Hintermayr

18 Min., f., Dokumentarfilm

Als Pförtner in Altötting hat er den Fragenden und Suchenden, den Pilgern und den Armen, den Kranken und den Bettlern buchstäblich seine Pfortentüre geöffnet - und sich gekümmert. Durch seine Hilfe ist für Viele eine Tür aufgegangen – in der schlichten Frage nach der nächsten Hl. Messe oder einem Beichtvater, oder auch in der Bitte um Hilfe, um einen Teller Suppe oder um ein Gebet für einen Kranken. Bruder Konrad war immer da, in Treue und Verlässlichkeit, aber auch in beständiger Ansprechbarkeit und in der Fähigkeit zur echten, barmherzigen Zuwendung. Aber er war mehr: Diejenigen, die mit dem Herzen nach dem Herrgott gesucht haben, die haben gespürt, dass in diesem demütigen, einfachen Klosterbruder ein inneres Licht geleuchtet hat, das heller in einem Menschen kaum sein kann. Sie haben gespürt: Hier wohnt einer, in dem Gott wohnt. *Heilige, Lebensbild, Wallfahrt*
ab 10 Jahren

Spielfilme

Saint Jacques - Pilgern auf Französisch **DVS498**

Coline Serreau, Frankreich 2005

110 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Nachdem die drei Geschwister Clara, Claude und Pierre per Post über das Ableben ihrer Mutter informiert wurden, finden sie sich beim Notar ein. Doch über den letzten Willen ihrer verstorbenen Mutter sind die Drei wenig erfreut. Diese hat verfügt, dass ihren zerstrittenen Kindern das Erbe nur zufällt, wenn sie sich gemeinsam zum Pilgern auf dem Jakobsweg aufmachen. Die möglichen potentiellen Erben können sich weder vorstellen, sich für zwei Monate auf Schusters Rappen zum christlichen Wallfahrtsort zu quälen, noch eine so lange Zeit überhaupt miteinander zu verbringen. Doch letztlich machen sich die griesgrämige Lehrerin Clara, der Workaholic Pierre sowie der langzeitarbeitslose Alkoholiker Claude angetrieben vom lockenden Geldregen auf den Weg. Mit in ihrer Pilgergruppe sind Mathilda, die sich nach einer Chemotherapie auf einer Sinnsuche befindet, zwei junge Mädchen, die die Wandertour geschenkt bekommen haben, sowie Saïd, der sich in eine der beiden verguckt hat, und sein naiver Cousin Ramzi, der glaubt, an einer Pilgerreise nach Mekka teilzunehmen. Für die meisten wird die Reise zur Tortur. Alle haben sie viel zu viel Gepäck

und die Gruppe hat anfangs große Mühe, sich zusammen zu finden. Vor allem unter den drei Geschwistern kommt es zu heftigen Auseinandersetzungen. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füßen fördern das Wir-Gefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang und die Reise dahin voller überraschender Einsichten und Veränderungen.

Länder, Städte, Hoffnung, Sinnfrage, Versöhnung, Vergebung, Wallfahrt, Pilgern
ab 12 Jahren

Dein Weg - Vom Suchen und Finden auf dem Jakobsweg **DVS743**

Emilio Estevez, USA / Spanien 2010

117 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Tom, ein Augenarzt aus Kalifornien, Mitte 60, erhält die Nachricht vom Tod seines erwachsenen Sohnes beim Golfspielen mit Kollegen: Daniel ist beim Pilgern auf dem Jakobsweg in den Pyrenäen ums Leben gekommen, bereits auf der ersten Etappe. Daniel hatte seine Promotion abgebrochen, wollte die Welt sehen. Noch bis kurz vor seiner Abreise hatte er seinen Vater zu überreden versucht, die Reise mit ihm anzutreten. Zur Überführung des Leichnams reist Tom in die kleine französische Stadt St. Jean-Piedde-Port, dem Startpunkt des Jakobswegs durch die Pyrenäen. Doch nach anfänglichem Zögern entscheidet sich Tom für eine Einäscherung und macht sich mit der Asche seines Sohnes im Rucksack daran, Daniels begonnenen Weg zu Ende zu gehen. Dabei trifft er auf den Niederländer Joost, die Kanadierin Sarah und den Iren Jack, die recht individuelle Motivationen fürs Pilgern haben und auf dem Weg für sich Antworten auf ihre Lebensfragen suchen. Nicht nur sich selbst, sondern auch die anderen Drei und darüber hinaus eine ganze Reihe von seltsamen, aber auch nachdenklichen „Typen“ lernen die vier so unterschiedlichen Personen auf ihrem Weg kennen. Auf dem Weg und schließlich angekommen in Santiago de Compostela machen alle vier auf ihre Art und Weise eine „religiöse Erfahrung“.

Freundschaft, Gemeinschaft, Sinnfrage, Freiheit, Buße, Pilgern, Religiosität
ab 14 Jahren

Ausführliches Begleitheft vorhanden.

Ich bin dann mal weg **DVS940**

Julia von Heinz, Deutschland 2015

89 Min., f., Spielfilm

Der deutsche Entertainer Hape steht beruflich zwar auf der Höhe seines Erfolges, doch der dauernde Stress laugt ihn zusehends aus. Als dann auch noch gesundheitliche Probleme dazu kommen, beschließt er, ein halbes Jahr

Auszeit zu nehmen und den alten Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien zu wandern. Anfangs noch skeptisch, was er von der Aktion eigentlich für sich erwartet, lernt er auf der Reise die unterschiedlichsten Menschen kennen. Aber vor allem auch sich selber kommt der Künstler immer näher. Hape Kerkelings Reisebericht, in dem er auf liebenswerte, humorvolle und menschliche Weise von seiner Wanderung erzählt, wurde nicht nur zum literarischen Überraschungserfolg, sondern sorgte auch für einen Boom auf dem historischen Pilgerweg. Die Geschichte mit dem wie immer grandiosen Devid Striesow in der Hauptrolle trifft genau den Ton der Vorlage und regt den Zuschauer damit sowohl zum Nachdenken, aber vor allem auch zum Schmunzeln an.
*Unterhaltung, Pilgern, Religiosität
ab 14 Jahren*

Die große Reise **DVS413**

*Ismaël Ferroukhi, Marokko / Frankreich 2004
102 Min., f., Spielfilm, FSK: o.A.*
Es zählt zu den religiösen Pflichten und ganz großen Ereignissen im Dasein eines gläubigen Muslims, der es sich leisten kann, ein Mal in seinem Leben nach Mekka zu pilgern, um das zentrale Heiligtum des Islams, die Kaaba, sieben Mal zu umrunden. Keineswegs begeistert ist der junge Réda, Sohn einer marokkanischen Migrantenfamilie in Frankreich, als sein Vater kurz vor dem Abitur verlangt, dass er mit ihm die traditionelle Pilgerreise der Muslime nach Mekka antritt - und zwar auf dem Landweg im Auto, 5.000 Kilometer über den Balkan und durch den Nahen Osten. Réda empfindet sich als modernen Franzosen, zeigt kaum Interesse für die kulturellen Aspekte seiner Herkunft und steht den religiösen Werten seines Vaters ablehnend und nahezu verächtlich gegenüber. Da dieser jedoch keinen Führerschein hat und darauf besteht, in würdiger Pilgersitte nicht einfach nach Saudi-Arabien zu fliegen, erklärt sich der Sohn schließlich widerwillig bereit, seinen Vater zu fahren. Herrscht zunächst zwischen Réda und seinem Vater ein aus Fremdheit und Ablehnung geborenes Schweigen, gelegentlich von knappen Streitereien unterbrochen, so zwingt die ausführliche Unausweichlichkeit im Auto sie zunehmend doch dazu, sich miteinander zu beschäftigen. Auch die Menschen, denen sie unterwegs begegnen, durchbrechen die Sprachlosigkeit zwischen Vater und Sohn, die in der Weitläufigkeit des Alltags versteckt war. Fühlt sich Réda innerhalb der Wahlheimat Frankreich seinem ungebildeten, analphabetischen Vater überlegen, so wächst sein Respekt für ihn mit der veränderten

Landschaft und Mentalität. Denn der Vater meistert die Schwierigkeiten während der Reise mit einer humanen Umgänglichkeit, die den eher hilflosen Sohn beeindruckt. Am Ende haben beide, wie sie äußern, viel gelernt. Am Ziel angelangt, stirbt der Vater. Réda fliegt allein wieder nach Frankreich zurück - verändert.

*Generationen, Islam, Toleranz
ab 14 Jahren*

Literatur

entwurf 4/07 : Interkulturelles Lernen **116/07.4**

Herausgegeben von der Fachgemeinschaft evang. Religionslehrerinnen und -lehrer in Württemberg und vom Fachverband evang. Religionslehrerinnen und -lehrer in Baden e.V. 2007

- Was genau ist interkulturelles Lernen? : Interkulturalität als eingeübte Mitmenschlichkeit - Nach dem Ende der Konsenskultur - Toleranz im Prozess religiöser Identitätsbildung ; Sieben Thesen - Nebeneinander und miteinander : Multireligiöse Feiern in der Schule - Pilgern : Eine fächerübergreifende Unterrichtseinheit Französisch und Religion (Die große Reise und Saint Jacques - Pilgern auf Französisch) - Von interkulturellen Schätzen und dem Himmelreich : Eine Unterrichtseinheit für den Religionsunterricht mit Schülern der 4. Klasse GS - Was ist interkulturelle Kompetenz? : Übungen für ein besseres Miteinander - Heimat - Texte von Jugendlichen : Ein Unterrichtsversuch in Klasse 7 Hauptschule - 1001 Nacht in Schwetzingen : Idee und Bericht über eine interkulturelle Lesenacht - "Bist du schwul oder hast du keine Eier?!" : Über Gewalt und Sexualität in Ehr- und Schamgesellschaften
(entwurf : Religionspädagogische Mitteilungen ; 4/07)

notizblock 51/12 : Gott: fremd und nah? **139/51**

*Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilung IX - Schulen
2012*

- Gott: fremd und nah? - Die Frage nach Gott - Wer bist du, Gott? : Gottesvorstellungen, -beziehungen und -ahnungen von Kindern zur Sprache bringen - Gott gibt es nicht! - Oder? : Unterrichtsbausteine für die Hauptstufe der Förderschule und für die Klassen 4-6 der Grundschule, Haupt- und Werkrealschule - "Oh Gott..." Hört Gott mich, wenn ich bete? : Unterrichtsbausteine zum Thema "Gebet und

Gottesbeziehung" für die Sekundarstufe I (Kl. 6-8) - Neuer Atheismus gegen alten Glauben - drei Beispiele : Unterrichtsbausteine für Sekundarstufe II - Mutter Teresa - Heilige der Dunkelheit? : Annäherungen und Anfragen an eine Ikone unserer Zeit (Sek. II) - Vom Abwesen Gottes: Bild-Erfahrungen - Pilgern mit Sonderberufsschülerinnen und -schülern der Metallabteilung : Unterwegs auf dem Jakobsweg nach Frickenhausen - Von den Schwierigkeiten in der Trauer - Jeden Tag den Aufbruch wagen : Ökumenischer Schuljahresabschlussgottesdienst in der Grundschule mit Verabschiedung der Viertklässler

(Notizblock : Materialdienst für Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ; 51/12)

Katechetische Blätter 6/06 : Die Zehn Gebote 36/06.6

(Hrsg.) Deutscher Katechetenverein e.V. und der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz 2006

- Dekalog für Kinder? - Einige Thesen zum Text der Zehn Gebote - Keith Harings Gegenbilder zum Dekalog - Schülerinnen schreiben ihre Zehn Gebote - Das Leichte und das Schwere (Rembrandts Mose mit den Gesetzestafeln) - Als der Heilige, gelobt sei er, die Worte des Lebens sprach (jüdische Tradition) - Mit Präambel-Puzzle und Rollenspiel (Unterrichtssequenz für die Sekundarstufe) - Zwischen Marktwert und Selbstwert - Spiritualität lernen - Thema Didaktik: Sand im Getriebe... - Von Theorie und Praxis - Zwischen Pilgern und Konvertiten ab 0 Jahren

(Katechetische Blätter ; 6/06)

Materialbrief GK 1/11 : Das Kreuz mit dem Kreuz? : Katechetische Annäherungen an ein zentrales Symbol 36/11.MGK1

(Red.) Esther Schulz 2011

- Das "Pestkreuz" in St. Maria im Kapitol zu Köln, um 1305 - Du schaust mich an - Du birgst mich . Das Kreuz in der Neumünsterkirche Würzburg - Das schwebende Kreuz - Schauen - Nachgehen - Mitleiden : Der Kreuzweg Jesu ; Zugänge und Formen - Jeder nur ein Kreuz : Das christliche Symbol auf der Kinoleinwand - Pilgern an Wegkreuzen ab 0 Jahren

(Materialbrief GK ; 1/11)

Materialbrief GK 2/99 : 36/99.MGK2

Katechese in der Erlebnisgesellschaft

(Hrsg.) Deutscher Katechetenverein e.V. 1999

- Spiel mir das Lied vom Leben : Katechese und Erlebnisgesellschaft - Wenn der Vater mit dem Sohne... : Väter und Söhne - Ein Erlebnis - Abentasia : Abenteuer - Phantasie - "The taste of spiritnow" : "Lebenswoche" als Baustein in der Firmvorbereitung - Kunstprojekte in der Firmkatechese - Showtime oder Erfahrung der Wirklichkeit Gottes : Impulse des Theaterhandwerks für die Liturgie - Der Weg ist das Ziel : Von Pilgern auf dem Jakobsweg - Mit Pedalstärken zu den Geschichten alter Mauern ab 0 Jahren

(Materialbrief GK ; 2/99)

Pilgern auf Französisch : Roman AFI280

Coline Serreau 2009

Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich nicht ausstehen, und zweitens ist Wandern eine Strafe für sie. Doch das Geld können alle gut gebrauchen, und so schließen sie sich widerwillig einer illustren Wandergruppe an. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang, und die Reise dahin voller überraschender Einsichten...

(Serie Piper ; 5270)

Der Jakobsweg : Pilgern nach Santiago de Compostela VE24

(Red.) Barbara Leicht ; Helga Kaiser 2004

ab 0 Jahren

(Welt und Umwelt der Bibel ; 33/04)

Spiritualität : Impulse zur Reflexion religiöser Praxis im Religionsunterricht MRA1/393

Bärbel Husmann ; (Hrsg.) Roland Biewald 2013

Spirituelles Lernen dient im Rahmen Schule dem Kennenlernen von Ausdrucksformen evangelischen Christseins. Diese "praktische Seite" ist ein zentrales Feld jeder Religion und jeder Religionskunde. Hier wird sie für das Christentum selbst fruchtbar gemacht. Neben einer grundlegenden Einführung in evangelische Spiritualität und didaktischen Leitlinien werden erprobte Unterrichtssequenzen vorgestellt, die didaktisch kommentiert und spirituellen

Tätigkeiten eines religiösen Menschen gewidmet sind: Singen (Jahrgang 5/6), Beten (Jahrgang 7/8), Hören Lesen Studieren der Bibel (Jahrgang 9/10) und Pilgern (Jahrgang 11/12).

ab 0 Jahren

(Themenhefte Religion ; 11)

entwurf 4/14 : Jerusalem 116/14.4

Herausgegeben von der Fachgemeinschaft evang. Religionslehrerinnen und -lehrer in Württemberg und vom Fachverband evang. Religionslehrerinnen und -lehrer in Baden e. V. 2014

- Jerusalem, Jerusalem... : Eine Einstimmung - Jerusalem und der Monotheismus : Warum und wann ist ein nachhaltiger Monotheismus in Jerusalem entstanden? - Jerusalem : Warum sollte man sich im Religionsunterricht mit Jerusalem beschäftigen? - Wir leben in Jerusalem : Eine Unterrichtsidee für die Klassen 4-8 - Der Tempel in Jerusalem : Auf Entdeckungsreise in der Stadt dreier Religionen - Reise nach Jerusalem : Sehnsuchtsziel von Pilgerinnen und Pilgern damals und heute - Jerusalem - Weltstadt und Mythos : Stadt Gottes - Zion - Himmlisches Jerusalem - Heiliger Ort dreier Religionen - Jerusalem-Syndrom - Die Bedeutung Jerusalems : Historische und interreligiöse Zugänge über Texte und Bildkarten für die Sekundarstufe II

ab 0 Jahren

(entwurf : Religionspädagogische Mitteilungen ; 4/14) Dieser Ausgabe befindet sich ein Einhefter mit Karteikarten zum Thema.

notizblock 58/15 : Globales Lernen 139/58

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilung IX - Schulen 2015

- Plädoyer für eine globale Perspektive : Globales und ökumenisches Lernen im Religionsunterricht - Leitperspektive "Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Bildungsplänen 2016 - Globale Gerechtigkeit : Basiswissen Religion - Martinsjahr 2016 (Pilgern mit Schulklassen auf dem Martinusweg, Der Martinusweg in der Diözese Rottenburg-Stuttgart) - Kulturelle Vielfalt als Schatz erleben : Unterrichtsbausteine zu den Themen "Weihnachten bei uns und in anderen Ländern" und "Tod und Trauer in anderen Ländern" für die Grundschule (Klasse 3/4) - "Nun gehörst du wirklich dazu" - Initiationsriten global : Unterrichtsbausteine für Sekundarstufe I - Zeig mir, was du isst - Eine gustatorisch-kulinarische Annäherung an die Religionen der Welt : Unterrichtsbausteine für das einjährige Berufskolleg für Ernährung und Erziehung, das

zweijährige Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft und Klasse 9/10 (u. a. Speisevorschriften Islam/Judentum) - Differenzierung der Unterrichtsbausteine "Zeig mir, was du isst" : für Schülerinnen und Schüler der Hauptstufe im Förderschwerpunkt Lernen (Förderschule) und Berufsschulstufe im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Schule für Geistigbehinderte) - "... denn ihr seid Fremde gewesen" (Dtn 10,19) : Eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit dem Thema Migration ; Unterrichtsbausteine für das einjährige Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife (BKFH) und Klasse 9/10 - Vernetzt und frei : Glaubensart - Aktionen für eine bessere Welt - Schülerinnen und Schüler im Einsatz für Solidarität und Gerechtigkeit : Misereor-Aktionen, die Schülerinnen und Schülern Spaß machen und nicht viel Vorbereitungszeit kosten - Die "werde WeltfairÄnderer"-Projektwoche - Sternsinger und Schule? : Eine gute Idee - Es(sen) reicht für alle! : Gottesdienst zum Thema Welternährung für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 - Den Kontext entdecken - Bildungspläne 2016

ab 0 Jahren

(Notizblock : Materialdienst für Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ; 58/15)

notizblock 60/16 : Medienbildung 139/60

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilung IX - Schulen 2016

- Die Vorschule der sozialen Zukunft : Perspektiven der Medienbildung im Religionsunterricht - Leitperspektive Medienbildung (MB) - "Ist das Internet der Dinge auch ein Internet für die Menschen?" : Textimpulse von Bischof Gebhard Fürst mit didaktischen Hinweisen - Das personale Wort Gottes - Medium der Kommunikation - Martinsjahr 2016: Europa was nun? : Rede von Kardinal Walter Kasper - Sag mir: Was kannst Du hören? : Unterrichtsbausteine für den Umgang mit dem Medium Hörbuch am Beispiel Weihnachten in den Klassen 1/2 - "... dann schicke ich diese Nachricht an deine Kontakte" - Meinungsbeeinflussung durch Kettenbriefe : Unterrichtsbausteine für Klasse 5/6 - Stille Post - oder Gerüchte, Kommunikation und Cybermobbing : Unterrichtsbausteine für die Klasse 5/6 - Computerspiele, die Nutzung digitaler Medien und die "Fear of missing out" : Unterrichtsbausteine zu digitalen Lebenswelten Jugendlicher ab den Klassen 7/8 - Medien-Kunst für Leben : GlaubensArt - Tagespilgern für Schulklassen : Ein Beitrag zur

Entschleunigung in einer sich ständig beschleunigenden Welt - Wenn Kino Schule macht : Tiefere Dimensionen von Filmen erkennen und diskutieren - Medien als ästhetisches Kommunikationsmittel im Schulgottesdienst : Grundsätzliche Wahrnehmungen und Ideen zur Gestaltung von (Advents-)Gottesdiensten mittels verschiedener Medien - Der Bildungsplan im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung : Informationen zum Bildungsplan und Unterstützungshilfen für Lehrkräfte im inklusiven Religionsunterricht
(Notizblock : Materialdienst für Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ; 60/16) Der im Heft behandelte Film "Stille Post" kann im ÖML unter der Signatur DVK 687 entliehen werden

Hinweise zum Bezug der Medien

Die genannten Medien sind gegen eine Einmalgebühr von 10 € bzw. eine Mitgliedsgebühr von 25 € pro Jahr zu entleihen.

Bestellungen:

Ökumenischer Medienladen
Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart
Tel.:0711/222 76 68 bis 70
Fax: 0711/222 76 -71
E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de
www.oekumenischer-medienladen.de
www.facebook.com/oekumenischermedienladen
www.medienkompass.de/

Telefonische Beratungszeiten: ab 8 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo, Di + Di: 9.00 bis 16.30 Uhr
Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr